



Image: AL-KO Kober SE

SUCCESS STORY

AL-KO KOBER SE

„Unsere Wahl fiel auf SNP aufgrund zertifizierter Lösungen für die Sicherstellung der Revisionsicherheit des SAP Carve-Outs. Unsere Erwartungen wurden erfüllt. Wir würden SNP jederzeit weiterempfehlen.“

Holger Wachno, Vice President SAP Business, Corporate IT, AL-KO Kober SE

SNP-Lösung ermöglicht zielgenaue Datenbereinigung für erfolgreichen Carve-Out

Über AL-KO Kober

Die AL-KO KOBER GROUP zählt mit den Unternehmensbereichen „Gardentech“, „Lufttechnik“ und „Automotive“ zu den Global Playern unter den deutschen Mittelständlern. Den Grundstein für den rasanten Aufstieg legte Alois Kober 1931 mit der Gründung einer Schlosserei in Kötz, bei Augsburg. Mittlerweile ist das in Familienbesitz befindliche Traditionsunternehmen mit rund 2.400 Mitarbeitern an mehr als 30 Standorten weltweit tätig. Im Jahr 2018 erwirtschaftete die AL-KO KOBER GROUP einen Umsatz von rund 500 Millionen Euro. Neben CEO Peter Kaltenstadler gehört COO Dr. Christian Stehle zum Vorstand der innovativen AL-KO Kober Unternehmensgruppe. Die AL-KO KOBER GROUP ist Teil des PRIMEPULSE Verbunds. Die PRIMEPULSE SE ist eine dynamisch wachsende Beteiligungsholding mit Sitz in München. Im Fokus stehen Beteiligungen an technologieorientierten Unternehmen in zukunftsträchtigen Märkten.

Die Herausforderung

Anfang 2018 übernahm die AL-KO KOBER SE Geschäftsteile und Werke eines Automobilzulieferers.

Im Zug der Übernahme musste ein neues ERP-System aufgesetzt werden, für das selektiv alle für AL-KO nicht mehr benötigten Daten zu löschen waren. Dabei ging um eine Bereinigung der ERP- und HCM-Systeme des Verkäufers durch Löschen aller Buchungskreise, mit Ausnahme derjenigen für die übernommenen Werke. Die Herausforderung bestand unter anderem darin, dass eine Vielzahl von kundeneigenen Tabellen existierte, die mittels SAP-Standard Funktionalität nicht vollständig bereinigt werden konnten und für die eine spezifische Logik implementiert werden musste.

Die Lösung

Die Lösung lag in einer Kombination der SAP-Standardmethode SAP LT Clone & Delete mit dem Ansatz des SNP Transformation Backbone: In einem Clone & Delete-Szenario wurden zunächst Kopien der Originalsysteme des Verkäufers erstellt. Anschließend löschte man selektiv sämtliche nicht benötigten Buchungskreise inklusive der abhängigen Organisationseinheiten der dazugehörigen Stamm-, Bewegungs- und Customizing-Daten. Zusätzlich erfolgte in einem zweiten Schritt die selektive Migration der für die übernommenen Buchungskreise relevanten Archivdateien aus dem Archivsystem des Verkäufers in ein neu aufzubauendes Archivsystem.

Aufgrund der Komplexität und da sich die Anforderungen im Verlauf des Projektes änderten wurden vier Testmigrationen statt der üblichen zwei vor dem Go-live vorgenommen.

Die Vorteile

- Flexibilität des SNP-Ansatzes
- Revisionsicherheit gewährleistet
- Methodischer Ansatz nur mit SNP möglich
- Saubere Planung zur Sicherstellung des Zeitrahmens

Hard Facts

Projektart:	Carve-out / Clone & Delete scenario
Dauer:	10 Monate
Scope:	Selektive Buchungskreis-Datenlöschung im SAP ERP
User-Anzahl:	ca. 1.100
Betroffene Länder:	Deutschland